Liebe Fräulein Förster!

Ich möchte mich herzlichst Ihnen für Ihre Güte danken, die Sie mir mit dem överwältigenden Geschenk gezeigt haben. Ich bin sehr berührt und sehr dankbar für Ihre freundliche Absicht, mir eine solche kostbare Geschenkmappe zu überlassen.

Mit herzlichen Grüßen,

Fräulein Förster.

Leipzig, 5. März
1886.